

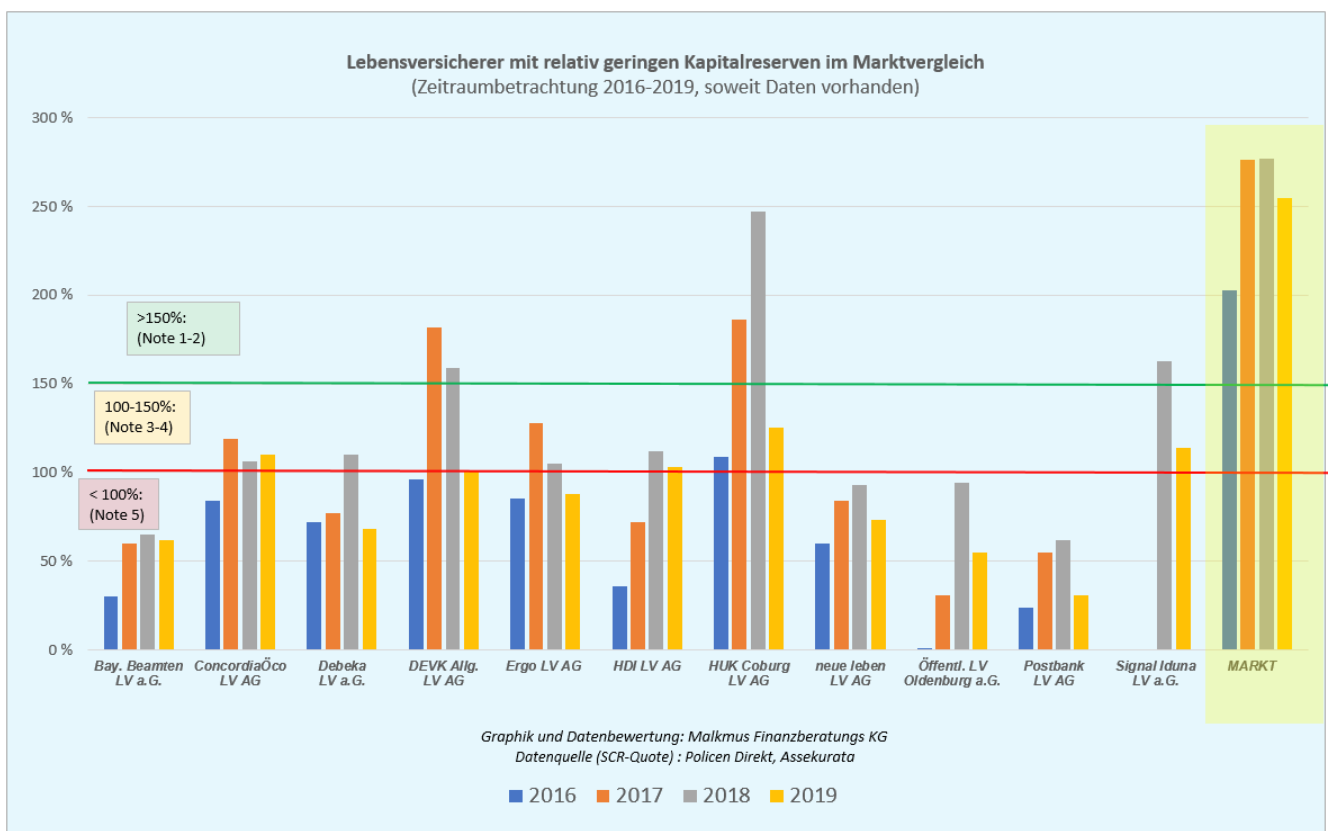
Aktuelle Negativliste Lebensversicherer mit kritischen Kapitalreserven

Folgende Graphik der Malkmus Finanzberatungs KG incl. einer Bewertung nach Noten, zeigt auf, welche Lebensversicherer aktuell vor Problemen hinsichtlich der Kapitalanlagensituation stehen. Dies betrifft insbesondere folgende Produkte: Private Rentenversicherung und Kapitallebensversicherung mit einer Zinsgarantie für das investierte Kapital nach Kosten (folgend als „klassische Produkte“ bezeichnet). Nicht betroffen sind Fondspolizen (z.B. private fondsbasierte Rentenversicherungen, deren Anlageerfolg von den Versichererkosten und den Anlageerfolgen der Investmentfonds abhängen).

Klassische Produkte garantieren bei Ablauf der Police eine garantierte Rente oder eine garantierte Kapitalauszahlung. Diese Werte werden aber grundsätzlich während der Ansparzeit durch Überschüsse erhöht. Diese stammen insb. aus Kapitalanlagen, deren Erträge den Garantiezins übertroffen haben. Je höher die angesammelten Überschüsse, umso höher die Gesamtleistung am Ende der Ansparzeit. Je besser also die Finanzlage des Versicherers ist, umso höher sind die zu erwartenden Überschüsse.

Eine wichtige Rolle bei der Bewertung der Finanzlage spielt die Solvenzquote. Bei einer SQ von 100% können die Finanzverpflichtungen gerade noch erfüllt werden. Sinkt diese unter 100%, kann es für das Unternehmen in Zukunft kritisch werden. Es steht vor der Herausforderung, besondere Bilanzhilfen zu nutzen, den Verpflichtungen möglichst noch nachzukommen (z.B. verlängertes Hinausschieben von Verpflichtungen in die Zukunft). Je niedriger die SQ, umso eher besteht die Gefahr, dass nur die Garantiesumme erreicht wird und die Versicherten keine oder im Marktvergleich nur sehr niedrige Überschüsse erhalten. Die Garantiesumme ist auf jeden Fall gesichert, da alle aufgeführten Gesellschaften Mitglied im Sicherungsfonds Protektor sind.

Bei folgenden Gesellschaften sollte man aus Sicht der Malkmus FB KG aktuell keinen neuen Altersvorsorgevertrag mit Garantie abschließen (betrifft: alle mit gelben Balken 2019 unter der roten Linie)



Ebenfalls betroffen in 2019: DEVK Eisenbahn Vers. LV a.G.(96%), Frankfurter LV AG(38%), Frankfurt Münchener LV AG(-14%), Landeslebenshilfe V.V.a.G.(21%), Süddeutsche LV AG(8%), Rheinland LV AG(11%), Versicherer im Raum der Kirche Leben(33%)